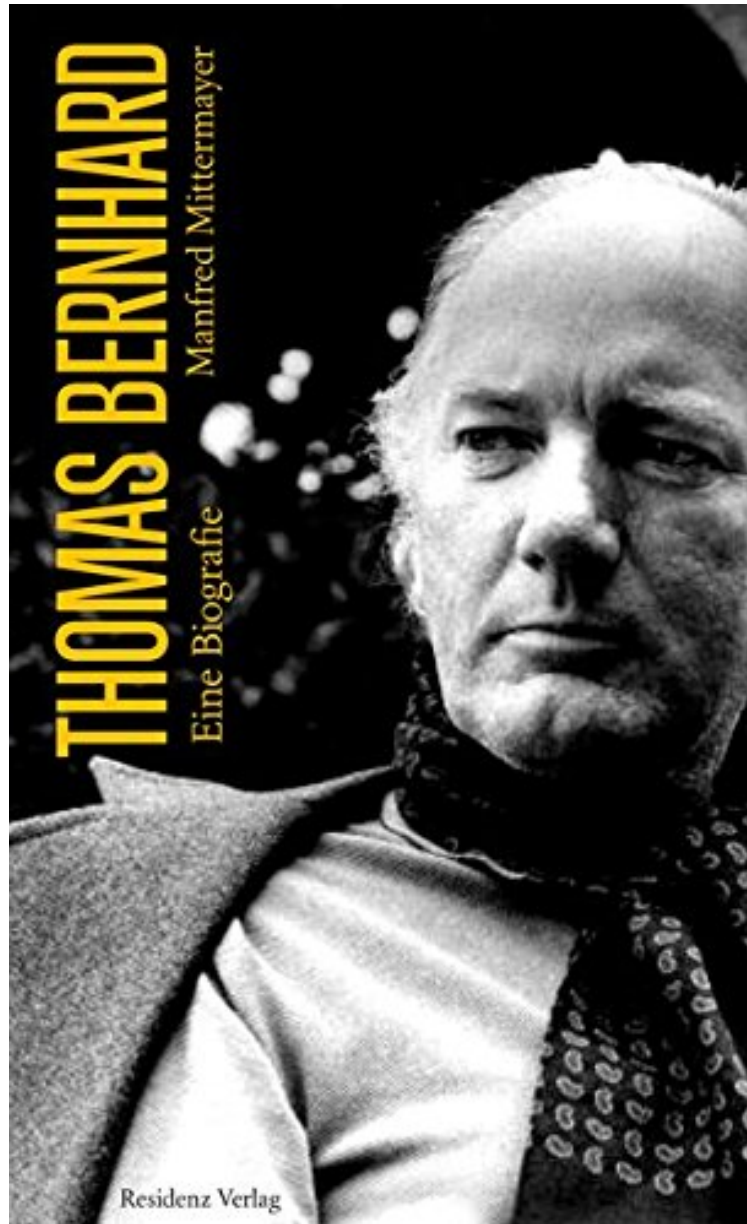


(Download) Thomas Bernhard: Eine Biografie

## Thomas Bernhard: Eine Biografie

Von Manfred Mittermayer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #164427 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-29Abmessungen: 8.90 x 1.61b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe456 Seiten | File size: 55.Mb

**Von Manfred Mittermayer : Thomas Bernhard: Eine Biografie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Thomas Bernhard: Eine Biografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen24 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Denkmal fr sterreichs literarischen SarkastenVon cbmMit "Frost", "Kalkwerk und "Heldenplatz" hatte der

Bchnerpreisträger Bernhard so deutliche literarische Zeichen gesetzt, dass das Interesse an seiner Literatur und seiner Vita auch 25 Jahre nach seinem Tod nicht abgeklungen ist. Bernhard schrieb auch autobiographisch: "Die Ursache", "Der Keller", "Der Atem", "Die Klte", "Ein Kind", Werke, in denen er durchaus misantropisch vom Fahrradfahrenlernen, der Beziehung zum Grovater, der daraus entwickelten Prägung künstlerisch zu arbeiten, seinem Kindheitsproblem Betttnissen, schweren Erkrankungen, eigener erlebter und verfluchter Schwachlichkeit und Sanatoriumsaufenthalten erzählt. Bernhard neigte dabei gern zubertreibungen. So ist auch bekannt, dass er den Erhalt von Förderungen durch den österreichischen Staat stets verneinte, obwohl er solche erhielt und auch angenommen hat, was im Gegensatz steht zu den vielen Auseinandersetzungen, die er sich mit eben diesem Staat lieferte, besonders auffällig bei den Skandalen, die "Holzflfen" und "Heldenplatz" heraufbeschworen haben. 25 Jahre nach seinem Tod erscheint nunmehr diese neue Biographie, fast wie eine Abrundung nach Abschluss der Werkausgabe, die immerhin 22 Bände umfasst. Während eine solche vollständige Werkausgabe eher der literarischen Forschung dient, ist die Biographie Manfred Mittermayers ein absolut gelungenes Buch, um sich mit Bernhard, seiner Entwicklung zu dieser herausragenden Künstlerpersönlichkeit, zu der er wurde, vertraut zu machen. Das Buch liest sich auch nicht wie ein akademisches Kompendium sondern ist stilistisch angenehm locker geschrieben. Die Zurückhaltung im Beschreiben der Feinheiten, die sich Bernhard z.B. mit anderen Schriftstellern und seinem Verleger lieferte, aber auch die Schilderung seiner Beziehung zu ihm vertrauten Menschen, der Anlehnung und Geborgenheit, die er z.B. bei Hedwig Stavianicek fand, zeichnen ein vielschichtiges Bild, zeigen nicht nur den ewigen Grant und Provokateur. Mittermayer befasst sich bereits lange mit diesem Ausnahmekünstler, so dass naturgemäß (ein sehr beliebtes Wort bei Bernhard) ein umfassendes Lebensbild mit den inzwischen vorhandenen Quellen entsteht. Alle Dokumente zu seinem Leben stehen wohl noch nicht zur Verfügung, was der detailreichen Biografie jedoch kaum anzumerken ist, ein tolles Werk aber einen großen österreichischen Autor und Dramatiker. Von mir gibt es dafür eine ganz klare Leseempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine verpasste Gelegenheit Von BFEin gut gemeintes Buch, eine freilich sehr mhsam zu lesende Biographie. Nicht nur der zuweilen sehr gespreizten Sprache wegen. Hauptkritikpunkt: Der Autor hat nicht so sehr das Leben Thomas Bernhard's, sondern vielmehr seine Werke und dessen Interpretation ins Zentrum seiner Ausführungen gestellt. Damit entsteht ein sich durchs Buch ziehender roter Faden, der von einer Biographie doch recht weit entfernt ist. Themenverfehlung, könnte man wohl sagen. Eine verpasste Gelegenheit. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer sich nur ein bisschen für Thomas Bernhard interessiert, muss das lesen Von Biebl Karl-HeinzDas Besondere an dieser Biographie ist, dass sie vermutlich für alle Menschen geeignet ist, die sich für Thomas Bernhard interessieren, also für diejenigen, die noch wenig oder nichts von ihm gelesen/gesehen haben (geht das denn überhaupt?), aber die passionierten FreizeitleserInnen bis hin zum literaturwissenschaftlichen Personal (letzteres ist allerdings eine Vermutung, da ich zur zweiten Gruppe gehöre). Mittermayer nimmt alle Quellen in Anspruch, die zur Verfügung stehen, wobei einiges noch vom Nachlassverwalter Peter Fabjan zurückgehalten wird, und strickt daraus eine ebenso interessante wie informationsreiche Biographie Bernhards. Unter anderem bedient er sich der autobiographischen Schriften, wobei er aufschlussreich darlegt, wie Bernhard die historische Wahrheit seinen literaturästhetischen Ansprüchen unterordnet. Als Beispiele seien genannt, wie Bernhard immer behauptete, niemals eine staatliche Subvention entgegengenommen zu haben, was schlicht nicht stimmt, oder dass er das Gymnasium spontan aus freien Stücken verlassen habe, um "in die entgegengesetzte Richtung" zu gehen, wie er in "Im Keller" in einer seitenlangen typisch bernhardischen Zirkulations-Wiederholungs-Orgie beschreibt. Mittermayer belegt dieses System der Adaption der historischen Realität an ästhetische Prinzipien, das sich durch das literarische Schaffen Bernhards zieht, an vielen weiteren Beispielen. Nach Kindheit und Jugend wird Bernhards biologisches Leben natürlich (um nicht "naturgemäß" zu verwenden) parallel zu dessen literarischer Existenz dargestellt. Besonders aufschlussreich fand ich dabei, wie Mittermayer jeder Werkbeschreibung die Rezeption durch die Kritik folgen lässt. Auch das gesellschaftliche Umfeld, in dem die Werke (vor allem die Theaterstücke) jeweils entstanden sind, erfährt die nötige Aufmerksamkeit, was besonders die Geschehnisse um die Aufführung von "Heldenplatz" am Wiener Burgtheater in einer Lebendigkeit darstellt, in der man auch die politische Relevanz Bernhards erkennen kann. Mittermayer gelingt es in dieser Biographie, die in einem klaren, sachlichen Schreibstil verfasst und dadurch auch gut lesbar ist, das weit verbreitete Bild Bernhards als dem alten Grantler, der nicht mal sich selbst mag, zu korrigieren hin zu einer humorvollen und gleichzeitig sehr verletzbaren Person, die sich selbst sehr bewusst inszeniert hat. Als Mitherausgeber der Bernhardschen Werkausgabe ist er mit Werk und Leben Bernhards mehr als vertraut und kann mit diesem Buch zu einem besseren Verständnis seiner Schriften beitragen, was heute so notwendig ist wie zu Bernhards Lebzeiten. Wer sich nur ein bisschen für Thomas Bernhard interessiert, muss das lesen.

Produktbeschreibung 1. Auflage 8, gebundene Ausgabe, Hardcover/Pappeinband Salzburg - Wien, Residenz Verlag, 2015. 456 Seiten mit Schutzumschlag und Lesebändchen, ungelesen und wie neu, auf dem Titel persönliche Widmung des Autors, signiert und datiert (Salzburg im September 2017). Manfred Mittermayer (\* 1959) ist ein österreichischer Hochschullehrer und bekannter Autor. Polarisierender Skandalautor, Klassiker der Weltliteratur, weltberühmter Dramatiker, österreichisches Phänomen: All das und noch viel mehr war Thomas Bernhard, dessen umfassende Biografie nun vorliegt. Der Thomas Bernhard-Experte Manfred Mittermayer fasst Leben und Werk des Autors in eine

große Erzählung, die von Bernhards Herkunftskomplex - der Familie seines Großvaters Johannes Freumbichler - bis zu seinem frühen Tod nach jahrelanger Krankheit reicht. Differenziert zeichnet Mittermayer das vielschichtige öffentliche Erscheinungsbild, aber auch die privaten Lebensstationen nach und setzt die wesentlichen Prosawerke und Theaterstücke in Bezug zu einem Lebensweg, der untrennbar mit der Nachkriegsgeschichte verbunden ist. 1. Auflage 8., gebundene Ausgabe, Hardcover/Pappeinband Salzburg - Wien, Residenz Verlag, 2015. 456 Seiten mit Schutzumschlag und Lesebändchen, ungelesen und wie neu, auf dem Titel persönliche Widmung des Autors, signiert und datiert (Salzburg im September 2017). Manfred Mittermayer (\* 1959) ist ein österreichischer Hochschullehrer und bekannter Autor. Polarisierender Skandalautor, Klassiker der Weltliteratur, weltberühmter Dramatiker, österreichisches Phänomen: All das und noch viel mehr war Thomas Bernhard, dessen umfassende Biografie nun vorliegt. Der Thomas Bernhard-Experte Manfred Mittermayer fasst Leben und Werk des Autors in eine große Erzählung, die von Bernhards Herkunftskomplex - der Familie seines Großvaters Johannes Freumbichler - bis zu seinem frühen Tod nach jahrelanger Krankheit reicht. Differenziert zeichnet Mittermayer das vielschichtige öffentliche Erscheinungsbild.

Kurzbeschreibung Polarisierender Skandalautor, Klassiker der Weltliteratur, weltberühmter Dramatiker, österreichisches Phänomen: All das und noch viel mehr war Thomas Bernhard, dessen umfassende Biografie nun vorliegt. Der Thomas Bernhard-Experte Manfred Mittermayer fasst Leben und Werk des Autors in eine große Erzählung, die von Bernhards Herkunftskomplex der Familie seines Großvaters Johannes Freumbichler bis zu seinem frühen Tod nach jahrelanger Krankheit reicht. Differenziert zeichnet Mittermayer das vielschichtige öffentliche Erscheinungsbild, aber auch die privaten Lebensstationen nach und setzt die wesentlichen Prosawerke und Theaterstücke in Bezug zu einem Lebensweg, der untrennbar mit der Nachkriegsgeschichte verbunden ist. über den Autor und weitere Mitwirkende Manfred Mittermayer, geboren 1959, lebt in Oberndorf bei Salzburg. Studium der Germanistik und Anglistik, seit 1984 Lehrtätigkeit an der Universität Salzburg, seit 2012 Leiter des Literaturarchivs Salzburg und Co-Leiter der Rauriser Literaturtage. Autor von Büchern, Aufsätzen und Gestalter von Ausstellungen über Thomas Bernhard, sowie Mitglied des Herausgeberteams der 22-bändigen Thomas Bernhard-Werkausgabe bei Suhrkamp. 2005-2012 Tätigkeit am Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie, wo Mittermayer zur Biografie Bernhards forschte.